

Carolin Pöppe in ihrer neu eröffneten Praxis. In Ihrer rechten Hand hält sie eine Handpuppe, die zur Steigerung der Sprachentwicklung spielerisch eingesetzt wird.

Foto: Budde



Logopädin eröffnet das »Mundwerk«

Praxis: Carolin Pöppe macht sich selbstständig

Brakel (ReBu). Wenn Carolin Pöppe von Sprachstörungen spricht, meint sie nicht nur eine undeutliche Aussprache, Wortschatzdefizite oder Grammatikprobleme.

»Die Probleme sind vielfältig«, sagt die examinierte Logopädin. Dies reiche von Einschränkungen der Lippen- und Zungenfunktion mit einer schwachen Muskulatur, offenem Mund oder einem falschen Schluckmuster über Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten, Störungen des Redeflusses (Stottern, Poltern), Beeinträchtigungen der Stimme und

mehr.

»Davon sind nicht nur Kinder betroffen. Auch viele Erwachsene haben Probleme mit der Sprache. Schluckbeschwerden können auch zu Sprachproblemen führen«, sagt Carolin Pöppe.

Nach dem Examen hat sie ein paar Jahre in Hannover gearbeitet. Doch die Liebe zu Brakel war größer. »Ich bin in Erkeln geboren und habe dort als auch in Brakel Familie und viele Freunde. Ich wollte unbedingt wieder zurück nach Brakel«, sagt die Logopädin.

In dem Ärztehaus in der

Warburger Straße 14 hat sie sich jetzt selbstständig gemacht. Ihre Praxis für Logopädie, das »Mundwerk«, ist sowohl für Kinder als auch Erwachsene gedacht. »Gerade auch ältere Menschen haben Sprachschwierigkeiten.

Ein Schlaganfall zum Beispiel kann dazu führen. Auch diesen Menschen kann ich helfen«, sagt Carolin Pöppe. Erreichbar ist sie unter Telefon (05272) 39 41 75 0. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter



www.mundwerk-brakel.de